

#BUS #BADEN-WÜRTTEMBERG 08. August 2019

# Stellenabbau in Radolfzell: EVG ist stinksauer auf SBG!

Es kann nicht wahr sein: SüdbadenBus GmbH (SBG) will den Stadtverkehr Radolfzell an die Fa. Behringer als Subunternehmerleistung vergeben. 18 Kolleginnen und Kollegen, allesamt langjährig Beschäftigte, sollen zu dem Subunternehmer wechseln. Mit erheblichen Verlusten bei der Bezahlung und bei den Sozialstandards. Mal wieder sollen die Beschäftigten die Billigheimer-Strategie der DB RegioBus ausbaden.



Quelle: wikipedia.org, user:Joergens.mi CC BY-SA 3.0

Alternativen sind offenbar keine geprüft worden. Und das, obwohl angeblich überall Busfahrer\*innen gesucht werden!

Der DB-Konzern hat sich tarifvertraglich zu Beschäftigungssicherung verpflichtet. Und dazu, Arbeit im Konzern zu halten. Beides wird hier mit Füßen getreten.

Wir sind sauer! Der SBG-Geschäftsführung haben wir eine scharfe Rüge ausgesprochen. Wir fordern, dass die Maßnahme zurückgenommen wird. Ansonsten werden wir die Sache eskalieren.

## **Hintergrund:**

Immer wieder versucht die DB RegioBus, ihre „Wettbewerbsfähigkeit“ zu retten, indem sie Arbeit in (nicht tarifgebundene) Billigtöchter auslagert oder Subunternehmer beauftragt. Das geht einseitig zu Lasten der Beschäftigten! Billig zu sein, ist aber noch keine Strategie. Wettbewerbsfähig kann man auch auf andere Weise sein.

Wir fordern vor allem die Aufgabenträger auf, ihre Ausschreibungen so zu gestalten, dass Beschäftigte keine Angst mehr vor einem Betreiberwechsel haben müssen. Die EU-Verordnung 1370 macht es möglich, Tarif- und Sozialstandards in Ausschreibungen zu verankern – auch im Busbereich.